

Unser Ziel: Zugang zu Bildung und Teilhabe jederzeit für jedes Kind

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

1. Juli 2020, 15:14



Wichtige Information auch für Familien, die durch Corona in finanzielle Schieflage geraten sind: Das BuT-Beratungsteam der Caritas RheinBerg ist im Auftrag für sozial benachteiligte Kinder aktiv

„BuT“, das steht für „Bildung und Teilhabe“ und genau das ist die Mission der Mitarbeiterinnen der Caritas RheinBerg: Jedem Kind den Zugang zu Bildung und sozialer Teilhabe ermöglichen. Damit Kinder aus Familien mit geringem Einkommen gute Voraussetzungen hierfür erhalten, richtet sich das Beratungsangebot insbesondere an Familien im Leistungsbezug. Hierzu zählen Leistungen des Jobcenters sowie Wohngeld, Kinderzuschlag, Asylbewerberleistungen und Sozialhilfe. Auch für Familien, die sich vor Corona nicht mit solchen Belangen beschäftigen mussten, nun aber in Not geraten sind, steht das Team für Fragen bereit.

Aktuell findet die Beratung im Caritashaus in der Cederwaldstraße in Bergisch Gladbach statt. Aufgrund der derzeitigen Abstands- und Hygieneregulungen ist die Vereinbarung eines Termins nötig. Die BuT-Mitarbeiterinnen sind montags bis freitags zwischen 9.00 und 14.00 Uhr telefonisch unter 02202/1008-300 oder 1008-704 erreichbar.

Gerne sind sie ebenfalls behilflich, wenn nicht sicher ist, wer bei finanziellen Problemen weiterhelfen kann.

Hier ein Praxisbeispiel für eins der BuT-Hilfsangebote:

Durch die Grundschule ihres Sohnes wird Frau Hofer auf die Beratungsstelle in der Cederwaldstraße aufmerksam. Über einen kurzen Anruf vereinbart sie einen Termin für ein persönliches Gespräch. Sie erzählt, dass die vierköpfige Familie seit der Arbeitslosigkeit ihres Mannes Leistungen vom Jobcenter bezieht, um ihren Lebensunterhalt zu finanzieren. Damit versucht sie, ihren Kindern bereits vieles zu ermöglichen. Für den teuren Kreativ-Kurs reicht es diesmal nicht.

Bei der jeweils zuständigen Stelle können verschiedene Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt werden. Das reicht von einem Zuschuss zum Sportverein über Zahlungen für das Mittagessen in Kita oder Schule bis hin zu einer Pauschale für Schulmaterialien. In der individuellen Beratung erörtern die Mitarbeiterinnen, welche Hilfen im konkreten Fall möglich sind, und unterstützen bei der Antragstellung.

Auch im Fall von Frau Hofer können die Mitarbeiterinnen helfen. Gemeinsam stellen sie einen Antrag beim Jobcenter, welcher ein paar Wochen später bewilligt wird. Für die Kosten des Kreativ-Kurses erhält die Familie einen Zuschuss. Durch das Gespräch mit der BuT-Beraterin wird weiterhin deutlich, dass sie ebenfalls Unterstützung für das Mittagessen ihrer Tochter in der Kita erhalten kann. Frau Hofer ist erleichtert, dass sie die Kosten nicht selbst stemmen muss.

Mehr Informationen, auch zu den Erreichbarkeiten anderer Dienste und Einrichtungen der Caritas RheinBerg, finden sich auf der Website.